

So wird nicht bloß der Kunstfreund, sondern jeder, der angenehm unterhalten seyn will, jeder, der Freude hat an der nationellen Eigenthümlichkeit einer Gesangsweise, die wir nur bei Gebirgsvölkern finden und die auf jedes empfindliche Gemüth stets einen tiefen und schönen Eindruck machen wird, sich durch die versprochene Abendunterhaltung in hohem Grade angesprochen fühlen. Wer sich daran erinnert, wie angenehm uns die Concertgeber vorigen Winter im Gewandhausconcerte durch den Vortrag einiger ihrer lieblichen Nationallieder überraschten, und mit welcher uneigennütigen Bereitwilligkeit sie andere Künstler unterstützten, wird ihnen mit uns ein recht zahlreiches Auditorium von Herzen wünschen. — e.

Redacteur: D. R. Weisner.

Bekanntmachung.

Der Umtausch der Badebillets von 1832 gegen andere auf 1833 gültige findet vom 15. December d. J. an in der Einnahmestube auf dem Rathhause statt. Da vom 1. Januar 1833 an die Billets von 1832 ihre Gültigkeit verlieren, so werden die Inhaber derselben, zu Verhütung einigen Nachtheils für sie, darauf aufmerksam gemacht. Für 1833 findet außer dem bisher bestandenen Verkauf einzelner Billets à 6 Gr. und ganze Duzende à 2 Thlr. 12 Gr., auch der Verkauf von halben Duzenden zu 1 Thlr. 6 Gr. durch den Leichenschreiber Hrn. Zahn im Rathhause und dem Hausvater Hrn. Sachse im Hospitale statt. Uebrigens wird diese Anstalt im kommenden Frühjahr eine solche Vergrößerung und Verbesserung erhalten, daß ein Mangel an bereiten Bädern, wie er bisher in den wärmern Monaten bisweilen statt fand, nicht wieder vorkommen wird.

Eine Verbindung dieser Badeanstalt mit andern, das Hospital angehenden Zimmern und Häusern, ist durchaus nicht vorhanden. Leipzig, den 14. December 1832.

Die Deputation zum Jacobshospital.

Theater-Anzeige.

Heute, Freitag, den 14. December: Fanchon, das Feiermädchen, Vaudeville von Koberue, mit Musik von Himmel.

Concert-Anzeige.

Morgen, den 15. December 1832, werden die vier Geschwister Strasser aus dem Zillerthale in Tyrol vor ihrer Abreise in die Heimath ein Concert von mehreren National- und Alpenliedern, unterstützt von mehreren ausgezeichneten Künstlern und Künstlerinnen, im Saale des Hôtel de Pologne zu geben die Ehre haben.

Erster Theil:

1) Overture, von Spontini. 2) Der Schnee und 3) Der Kuhreigen, Alpenlieder, vorgetragen von den Concertgebern. 4) Divertimento für das Violoncello, componirt und vorgetragen von Herrn Joh. B. Gross. 5) Lied, von Curschmann, gesungen von Dem. Grabau.

Zweiter Theil:

1) Overture, von Mozart. 2) Das herzige Schatzel mit dem Strauss und 3) Ein lustiges Nationallied mit dem Tuxthaler Jodler, vorgetr. von den Concertgebern. 4) Brillant-Variationen für Guitarre, von Ferd. Spina, vorgetragen von Herrn J. N. v. Bobrowicz. 5) Der Hans mit den blauen Augen, und 6) Die Rückkehr in die Heimath, vorgetragen von den Concertgebern.

Billets zu 12 Gr. sind bis morgen Mittag in der Musikhandlung des Hrn. Probst-Kistner, Grimma'sche Gasse Nr. 576, zu haben. An der Casse ist der Preis 16 Gr.

Anfang ist halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. Die Casse wird halb 6 Uhr geöffnet.